

Pressemitteilung

14. November 2005



Die „AUSKUNFT“ wird 25 Jahre alt Norddeutsche Bibliothekszeitschrift feiert in der Staatsbibliothek

Die AUSKUNFT ist eine der wichtigsten Zeitschriften zum Themenkreis Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland. Als Verlagspublikation ohne Werbung nimmt die Vierteljahresschrift eine Sonderstellung im Segment informationswissenschaftlicher Fachzeitschriften ein. Denn ihr Themenspektrum reicht von der Germanistik bis zur Theologie, von Biografien und Bibliografien bis hin zu neuesten Entwicklungen im Bibliotheks- und Archivwesen, vom EDV-Einsatz bis zur Veröffentlichung aktueller Mitteilungen und Nachrichten.

Aus norddeutschen Archiven und Bibliotheken werden regelmäßig unbekannte Schätze präsentiert, wie zum Beispiel Briefe des Wiener Autors Hugo von Hofmannsthal oder des Berliner Malers Max Liebermann. Der Blick in die Tresore der Handschriftenmagazine ist ebenso wichtig wie die Vorstellung neuer Literatur. So sind die Buchbesprechungen ein fester Bestandteil der AUSKUNFT. Daneben gibt es regelmäßig Sonderhefte zu bestimmten Themen: z.B. erschienen biografische Monografien mit Untersuchungen zu Leben und Werk Thomas Manns, Carl Friedrich Cramers und Thomas Selle.

Am 18. November 2005 lädt die AUSKUNFT ihre Mitarbeiter, Abonnenten und Freunde zu einer Feier in die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky ein. Gastgeber sind Marlene Grau, Rainer Hering, Hermann Kühn, Johannes Marbach, Rüdiger Schütt und Hans-Walter Stork, die als Mitarbeiter norddeutscher Bibliotheken und Archive die Zeitschrift im Auftrag des Landesverbandes Hamburg im Deutschen Bibliotheksverband herausgeben. Das Festprogramm bietet Vorträge zur Entwicklung der AUSKUNFT, außerdem wird die Hamburger Autorin Karen Michels über die berühmte Bibliothek Aby Warburg referieren.

Anzahl der Zeichen: 1.835 Zeichen

Pressekontakt: Dr. Marlene Grau, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Tel.: 42838-5857, Fax: 41345078, E-Mail grau@sub.uni-hamburg.de